

# Bedienungsanleitung

## Auftisch Directflow Waterpurification

### DeüPure



Vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig lesen.  
Bitte bewahre dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

[www.directflow.com](http://www.directflow.com)

# Herzlichen Glückwunsch - und willkommen in deiner neuen Trinkwasser-Welt!

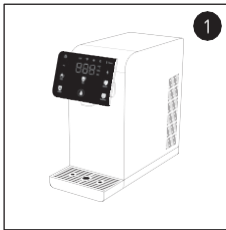
Ab jetzt genießt du jederzeit kristallklares Wasser - frisch gefiltert, auf Knopfdruck, so wie du es magst: ob erfrischend gekühlt, angenehm temperiert oder heiß für deinen Lieblingstee.

Dank innovativer Reinwasseraufbereitung mit modernster Umkehrosmosetechnik erhältst du Wasser in bester Qualität - rein, klar und wohltuend.

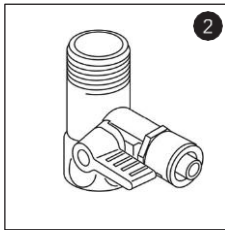
Deine Anlage macht jeden Schluck zu einem kleinen Moment von Genuss, Leichtigkeit und Wohlbefinden. Ob pur, im Kaffee, beim Kochen oder als Erfrischung zwischendurch - du hast immer bestes Wasser direkt zur Hand.

So einfach. So rein. So gut.

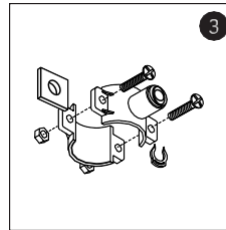
## Lieferumfang



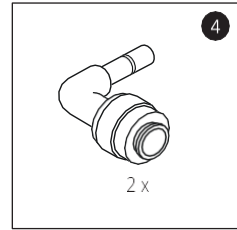
Avance



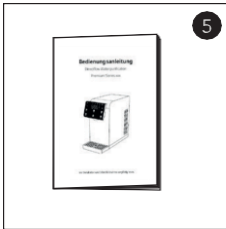
Eckventiladapter



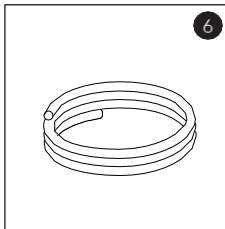
Abwasserschelle



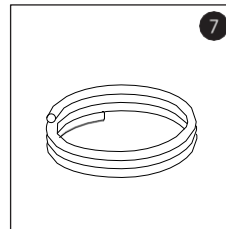
2 x ¼" Schnell-  
Verbindungsstücke 90 °



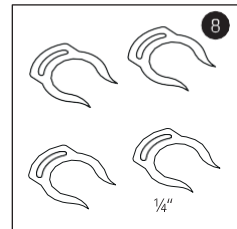
Bedienungsanleitung



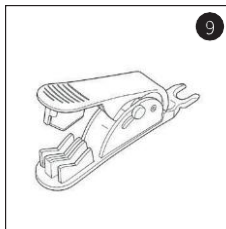
¼" PE-Schlauch weiß 4m (Zulauf)



¼" PE-Schlauch blau 4m (Ablauf)



4x Sicherungsklammern



1x Schlauchschneider

## Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	02
Informationen für private Haushalte	03
Warnhinweise	05
Produktbeschreibung	06
Einführung, erste Schritte, benötigtes Werkzeug	07

Aufstellort auswählen, Montageanleitung	08
Profi Tipps	13
Bedienfeld und Tastenfunktion	15
Übersicht der Statusanzeigen	16
So zapfst du dein Wasser	17
Filter und Filterwechsel	19
Funktionsweisen der Filter	21
Abweisungsraten der RO-Membrane	22
Reinigung, Sicherheit, Hinweise, Auto-Spülung	23
Wasserausgabe und Portionierung	24
UV-Lampe am Auslass	24
Produktspezifikationen	25
Fehlermeldung und Lösungen	26
Elektrischer Schaltplan	27

# Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

## 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

## 2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

## 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m<sup>2</sup> betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m<sup>2</sup> betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

## 4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

## 5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Hersteller-Informationen gemäß § 18 Abs. 4 ElektroG (neu) Sicherheitshinweise



## **Verwendung von Teilen und Installation**

Benutze ausschließlich die aufgeführten Originalteile und keine Teile anderer Hersteller, um Schäden an der Anlage zu vermeiden. Überprüfe die Anlage und alle mitgelieferten Teile vor Beginn der Installation. Die Installation und Reparatur der Anlage darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

## **Betrieb mit Wasser**

Die Anlage darf nur mit Leitungswasser des Wasserversorgers betrieben werden, das der Trinkwasserverordnung entspricht. Verwendest du kein solches Leitungswasser, musst du einen Vorfilter/Sedimentfilter installieren. In diesem Fall entfallen sämtliche Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Dies gilt auch für den Betrieb mit Brunnenwasser (selbst wenn es der Trinkwasserverordnung entspricht). In diesen Fällen übernimmt die Verkäuferin keine Haftung.

## **Betriebsbedingungen und Leistung**

Die Produktionskapazität von reinem Wasser hängt ab von der Qualität des Leitungswassers, dem Druck, der Temperatur des Eingangswassers und dem Sättigungsgrad der Filterstufen. Bei einer Wassertemperatur unter 25 °C sinken Durchflussrate und Filterleistung unter den Nennwert. Stark abweichende Werte beeinflussen ebenfalls die Durchflussgeschwindigkeit. Lass die Anlage nie länger als 15 Minuten unbeaufsichtigt Wasser produzieren. Um Austrocknung der Filter und mikrobiologische Belastung zu vermeiden, solltest du die Anlage täglich nutzen und die Filter regelmäßig wechseln

## **Sicherheitsabstände und Aufstellung**

Stelle keine brennbaren Gegenstände, Flaschen, Putzlappen, Schwämme oder ähnliche Materialien auf der Anlage ab. Verwende das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasserquellen wie Badewannen, Waschbecken oder Schwimmbädern, wo es zu Eintauchen oder Spritzern kommen kann.

## **Elektrische Sicherheit**

Betriebe das Gerät nur an einer Stromquelle mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung, Frequenz und Leistung. Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, tauche das Gerät, das Netzkabel oder den Stecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Das Gerät muss immer vollständig zusammengesetzt sein, bevor du es in Betrieb nimmst. Ziehe den Netzstecker, wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, vor dem Zusammen- oder Auseinanderbauen, vor der Reinigung oder wenn du das Gerät an einen anderen Ort bringst. Verwende das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist (z. B. defektes Kabel, Stecker oder Gehäuse) oder eine Fehlfunktion vorliegt. Bringe es zur Inspektion oder Reparatur zum Kundendienst oder zur Verkaufsstelle. Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, muss dieser durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Servicetechniker ersetzt werden.

## **Betriebssicherheit**

Vermeide den Kontakt mit beweglichen Teilen. Stecke keine Gegenstände in das Schutzgitter, solange das Gerät in Betrieb ist. Kinder dürfen die Anlage oder elektrische Geräte nur in Anwesenheit einer Aufsichtsperson bedienen. Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder in die sichere Benutzung eingewiesen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und sind entsprechend zu beaufsichtigen.

## **Störungen und Außerbetriebnahme**

Bei einer Betriebsstörung schalte das Gerät aus, ziehe den Netzstecker, schließe den Hahn am Eckventil für den Wasserzufluss und lass die Anlage nicht im betriebsbereiten Zustand unbeaufsichtigt.

## Warnhinweise

### ! **WARNUNG**



Wenn Fehler auftreten, stecke die Anlage sofort aus.



Halte es fern von Kindern.



Kontaktiere das Service-Center für Hilfe.



Vermeide direktes Sonnenlicht.



Nicht in Umgebungen mit weniger als 4 °C aufbewahren.



Nicht in der Nähe einer Flamme oder leicht entzündlichen Substanzen lagern.

### ! **ACHTUNG**



Nimm die Anlage nicht ohne Fachmann auseinander, um Schäden an der Anlage zu vermeiden.



Bitte nutze die Anlage bei einer Umgebung von 4 - 40 °C.



Bitte schließe die Wasserzufuhr und stelle den Strom ab, wenn du die Anlage für mehr als 24 Stunden nicht nutzt.



Nutze nur die Teile und Kartuschen vom Originalhersteller, um einen reibungslosen Betrieb der Anlage zu gewährleisten.



Nur Fachpersonal kann die Anlage reparieren und instand halten.



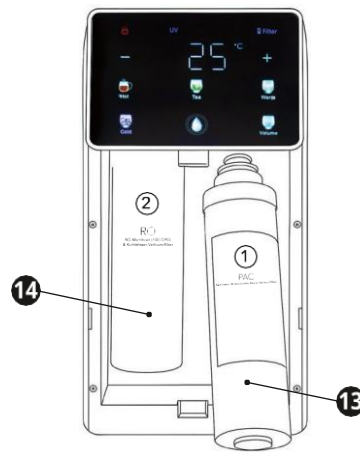
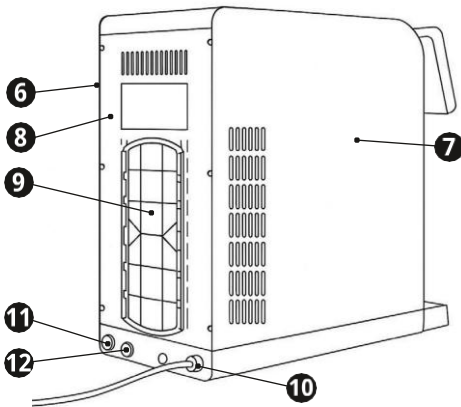
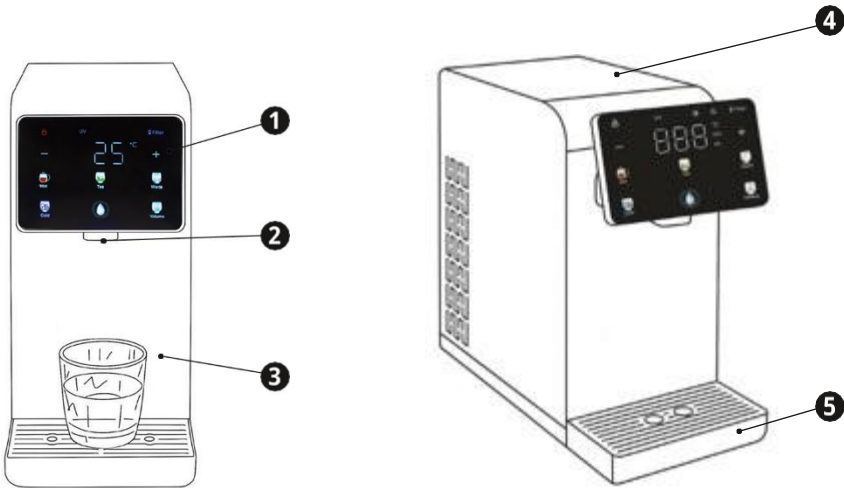
**Heißwasser - Verbühungsgefahr**

Kinder dürfen die Anlage oder elektrische Geräte nur in Anwesenheit einer Aufsichtsperson bedienen. Dieses Produkt ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder in die sichere Benutzung eingewiesen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und sind entsprechend zu beaufsichtigen.

**Wenn der Benutzer die Gebrauchs-Bedienungshinweise wie hier beschrieben nicht beachtet, übernimmt der Hersteller keine Haftung für eventuelle Folgen.**

# Produktbeschreibung

## Allgemeine Übersicht:



- 1. Touch-Bedienfeld (Benutzeroberfläche, UI)
- 2. Wasserauslauf mit UVC-Lampe
- 3. Frontverkleidung
- 4. Oberseite
- 5. Tropfschale (manuell zu entleeren)
- 6. Rechte Seitenverkleidung
- 7. Linke Seitenverkleidung
- 8. Rückseite

- 9. Staubfilter
- 10. Netzkabel
- 11. Wasseranschluss (IN)
- 12. Ablauf Abwasser (DRAIN)
- 13. Filter Stufe 1: PAC Sediment- & Aktivkohle-Verbundfilter
- 14. Filter Stufe 2: RO-Membran 100 GPD mit ACF Filterfeinheit 0,0001 µm

## Einführung

Die Avance Auf Tisch-Umkehrosmoseanlage ist deine moderne Lösung, um Leitungswasser zuverlässig in reines und schadstoffreies Trinkwasser zu verwandeln.

Dank ihrer mehrstufigen Filtertechnik entfernt sie bis zu 99,99 % der im Leitungswasser enthaltenen Rückstände - darunter Blei, Chlor, Fluorid, Medikamentenrückstände, Pestizide, PFA's, Nitrat und viele weitere Stoffe.

Für zusätzliche Sicherheit sorgt eine integrierte UVC-LED-Desinfektion, die das Wasser beim Auslass sterilisiert und zugleich das Gerät schützt.

Die Avance bietet dir zudem höchsten Komfort bei der Wasserausgabe:

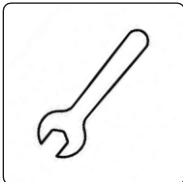
- Kaltwasser: erfrischend gekühlt (5-12 °C)
- Warm- und Teewasser: individuell wählbar von 40-85 °C
- Heißwasser: bis 100 °C - perfekt für Kaffee, Tee oder die Küche

So genießt du jederzeit frisch aufbereitetes Wasser - ob eiskalt, angenehm temperiert oder kochend heiß - direkt auf Knopfdruck.

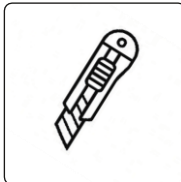
## Erste Schritte

- Entnimm alle Komponenten aus der Verpackung und überprüfe sie auf Schäden oder fehlende Teile. Falls etwas fehlt oder beschädigt ist, kontaktiere bitte unseren Kundenservice.
- Mach dich mit allen Komponenten vertraut, bevor du mit der Montage beginnst. Lege das benötigte Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten) bereit. Nimm dir etwas Zeit und lies die Anleitung aufmerksam durch. Beginne erst dann mit der Installation.

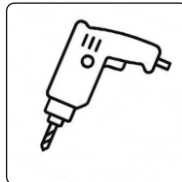
## Benötigtes Werkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)



Gabelschlüssel  
19 mm



Cuttermesser



Bohrmaschine



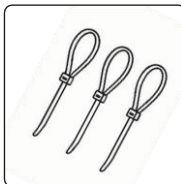
Bohrer  
6 mm für Siphon



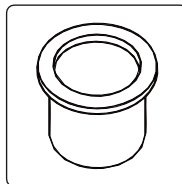
Wasserfester Stift  
zum Anzeichnen



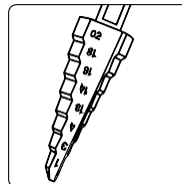
Eimer und  
Handtuch  
(optional)



Kabelbinder  
(optional)



20 mm Lochhülse  
(optional)

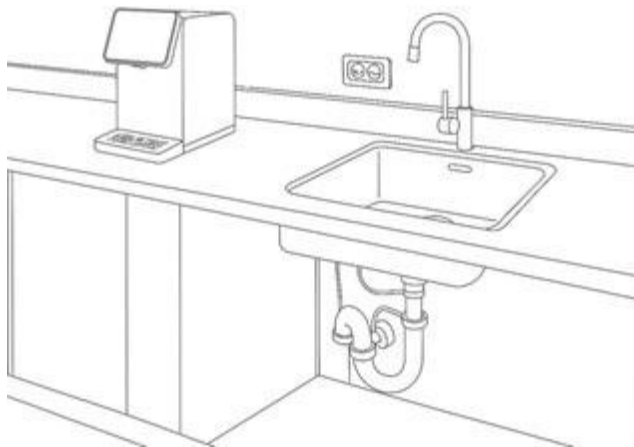


20 mm Kegelbohrer  
(optional)

## Aufstellort auswählen

- Wähle für dein Gerät eine stabile, gerade, saubere und trockene Fläche auf deiner Küchenarbeitsplatte.
- Der Platz sollte nicht direkt neben dem Spülbecken sein. Halte etwas Abstand, damit kein Spritzwasser an das Gerät gelangt.
- Achte darauf, dass der Aufstellort maximal 3 Meter vom Eckventil (Frischwasseranschluss) und vom Abwasseranschluss (Siphon) entfernt ist. Die beiliegenden Schläuche sind jeweils 4 Meter lang.
- Beachte dabei: Je näher du das Gerät am Eckventil platzierst, desto besser - so stellst du sicher, dass der Wasserdruck optimal bleibt und die Schläuche unkompliziert verlegt werden können.
- Stelle sicher, dass die Schläuche am späteren Standort (Aufstellort) frei verlegt werden können, ohne Knicke zu bilden.
- Am besten stellst du dein Gerät auf der Arbeitsplatte dort auf, wo gleich eine Wandsteckdose ist. Prüfe, ob sich eine gut erreichbare Steckdose in der Nähe befindet, an die du das Gerät problemlos anschließen und bei Bedarf auch leicht wieder abstecken kannst.
- Lass zwischen der Rückseite des Geräts und der Wand mindestens 5-10 cm Abstand, damit die Abwärme gut entweichen kann und die Schläuche einfach in das Gerät geführt werden können.
- Achte weiterhin darauf, dass auch die Lüftungsöffnungen an den Seitenwänden frei sind und nicht blockiert werden. Auch hier solltest du jeweils 5-10 cm Platz bis zur nächsten Wand lassen.

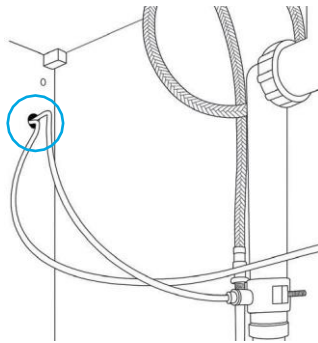
**Hast du alles geprüft? Super. Dann beginnen wir nun mit dem Anschluss deines neuen Gerätes.**



## Montageanleitung

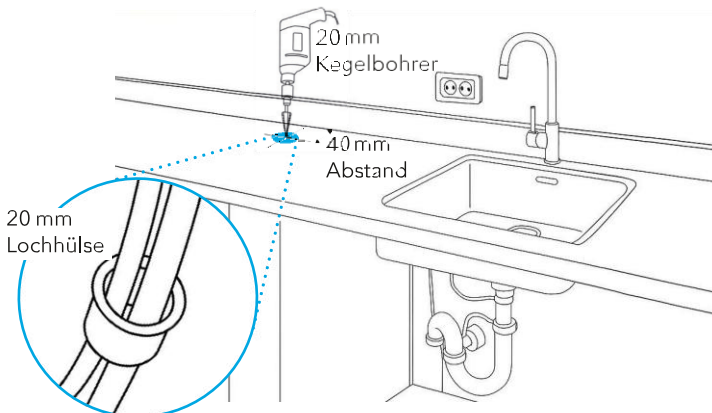
- Gerät aufstellen: Stelle dein Gerät an den von dir gewünschten Platz. Achte darauf, dass vorne genug Platz für die Tropfschale verbleibt.
- Schlauchführung planen: Bevor du mit dem Bohren beginnst, überprüfe, wie du die Schläuche am besten vom Eckventil/Siphonanschluss zu deinem Gerät führst.

- Die einfachste und beste Lösung ist, wenn du im oberen Bereich der Schrank-Seitenwand ein 20 mm Loch bohrst, um die Schläuche vom Eckventil/Siphonanschluss zum Gerät durchzuführen. Je nachdem, wie weit dein Aufstellort entfernt ist, musst du das Loch natürlich von Seitenwand zu Seitenwand bohren.



- Bohrposition festlegen: Du bohrst jetzt in die Arbeitsplatte, wo dein Gerät stehen soll, ein 20 mm großes Loch für die Schläuche.
- Tipp zur Position: Um nicht mit der Schrankrückwand zu kollidieren, empfiehlt es sich, das Loch **40 mm mittig** von der Wand entfernt zu bohren.
- Kontrolle: Stelle sicher, dass sich unter der Bohrstelle keine Hindernisse wie eine Schublade, ein Geschirrspüler oder andere Einbauten befinden.
- Bohrer wählen und bohren: Verwende einen 20 mm Bohrer, der für das Material deiner Arbeitsplatte geeignet ist. Eine Corian-Arbeitsplatte kannst du in der Regel mit einem hochwertigen Bohrer selbst bohren.

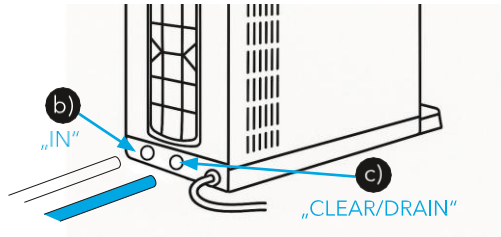
**Wichtiger Hinweis: Wenn deine Arbeitsplatte aus Granit oder Stein ist, lasse diese Arbeit unbedingt von einem Fachmann durchführen.**



**Optionale Aufwertung:** Wenn du das Loch optisch aufwerten möchtest, kannst du eine 20 mm Lochhülse einsetzen (diese ist nicht im Lieferumfang enthalten). Die entsprechenden Bohrer und Hülsen kannst du in unserem Shop bestellen falls du diese nicht schon mitbestellt hast.

### 3. Schläuche in das Gerät einstecken

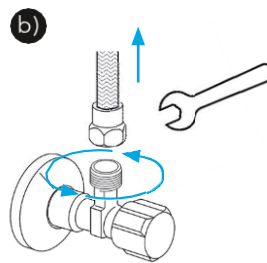
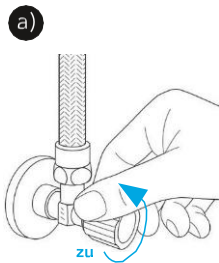
- Entferne zuerst die Verschlussstopfen an den beiden Wasseranschlüssen auf der Rückseite des Geräts.
- In den Anschluss „IN“ steckst du den weißen Schlauch ein - er versorgt dein Gerät später mit Leitungswasser.



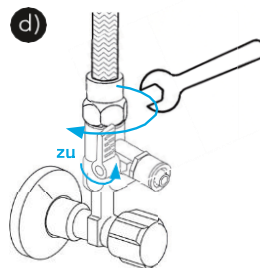
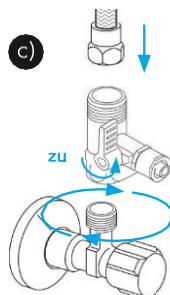
- In den Anschluss „CLEAR/DRAIN“ steckst du den blauen Schlauch ein - er dient für das Abwasser.
- Führe anschließend beide Schläuche durch das gebohrte Loch in deiner Arbeitsplatte nach unten. Von dort verlaufen sie weiter zum Eckventil (Frischwasseranschluss) und zum Siphon (Abwasseranschluss) unter deiner Spüle.

### 4. Kaltwasseranschluss am Eckventil anschließen (Frischwasser)

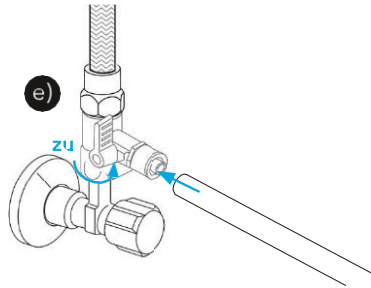
- Drehe das Eckventil (Kaltwasser) zu. Stelle einen Eimer darunter und lege ein Handtuch bereit.
- Löse mit einem Gabelschlüssel (19mm) den Kaltwasserschlauch deines Wasserhahns vom Eckventil. Es kann etwas Wasser austreten.



- Schraube nun den mitgelieferten Kaltwasseranschlussadapter (Nr. 2) auf das Eckventil. Achte darauf, dass er gerade sitzt und die Dichtung nicht eingeklemmt wird oder verrutscht.
- Schraube den zuvor gelösten Flexschlauch deines Wasserhahns wieder auf den Anschluss.



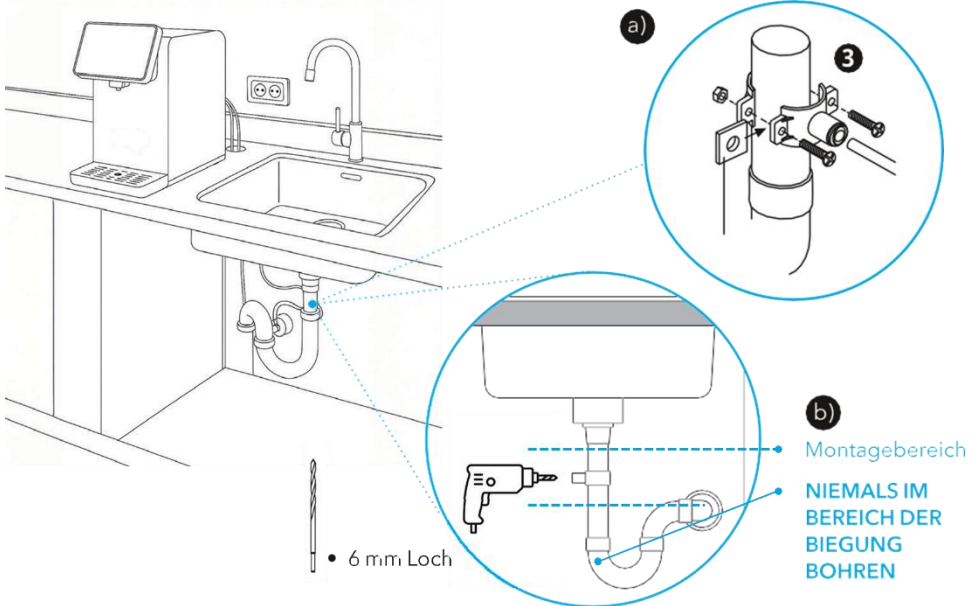
- e. Stecke nun den weißen Leitungswasserschlauch (Nr. 6) auf den Anschluss am Eckventil und schiebe ihn hinein, bis er fest sitzt.



Glückwunsch. Damit ist dieser Punkt bereits geschafft.

## 5. Abwasserschelle und Schlauch montieren

- a. Platziere die Abwasserschelle (Nr. 3) an einer möglichst hohen Stelle des Siphons.



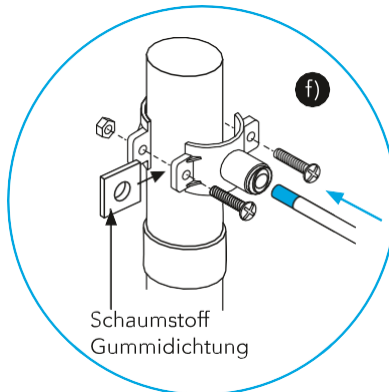
- b. Die Abwasserschelle (Nr. 3), lässt sich problemlos an allen 40 - 50 mm starken Siphonrohren befestigen. Bevor du mit der Montage beginnst, bestimme bitte die optimale Montagestelle. Diese liegt in der Regel im oberen Bereich. **Niemals im Bereich der Biegung montieren!**

**Für die Montage gehst Du wie folgt vor:**

- c. Bohre an dieser Stelle ein Loch (6 mm) in den Siphon. Achte darauf, nicht die gegenüberliegende Seite zu durchbohren (du benötigst nur dieses eine kleine Loch). Entferne Bohrreste und scharfe Kanten sorgfältig.
- d. Klebe die beigelegten Schaumstoff-Gummidichtung in die Vorderseite der Schelle, sodass der Schlauch hindurchpasst (vorher die Mitte herausdrücken).
- e. Nimm nun den blauen Abwasserschlauch. Markiere das Schlauchende bei 19mm mit einem wasserfesten Stift. So erkennst du sofort die erforderliche Einstecktiefe.



- f. Führe den Schlauch bis direkt vor die Markierung in die Schelle ein (die Markierung bleibt sichtbar).



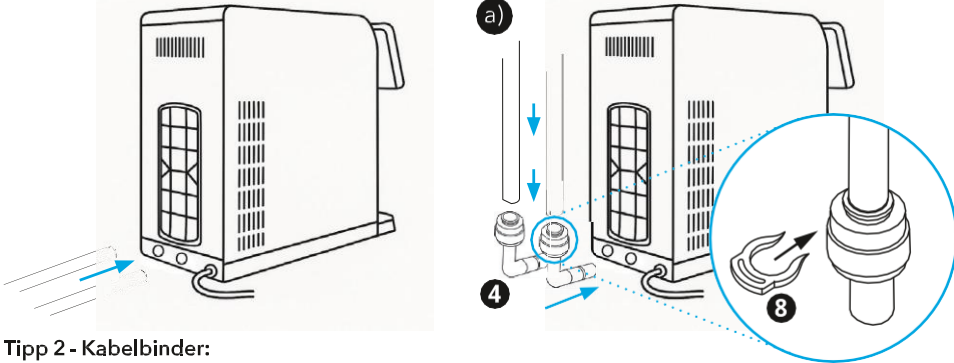
- g. Schiebe den Schlauch anschließend in das gebohrte Loch und setze die Schelle darüber. Achte darauf, dass die Schaumstoff-Gummidichtung korrekt sitzt und das Loch sauber abdichtet.
- h. Somit ragt der Schlauch nicht zu weit in das Rohr.  
**Er darf nicht an der gegenüberliegenden Seite anstoßen**
- i. Befestige die Schelle mit dem Gegenstück sowie Schrauben und Muttern am Siphon. Dabei genügt es, die Verbindung handfest anzuziehen - ein Festziehen mit Werkzeug kannst du machen, ist nicht zwingend erforderlich.

**Glückwunsch. Nun hast du beide Schläuche erfolgreich angeschlossen.**

## Tipps für den Schlauchanschluss

### Typ 1 - Winkelverbinder:

- a. Je nach den Gegebenheiten am Aufstellort hast du für den Schlauchanschluss deines Geräts zwei Möglichkeiten. Zum einen kannst du die Schläuche (sowohl Zulauf IN als auch Ablauf DRAIN) einfach und direkt durch die 20 mm große Bohrung in der Arbeitsplatte führen. Zum anderen kannst du die mitgelieferten Winkelverbinder (Nr. 4) nutzen, falls die Schlauchführung dies erfordert, wie in der Abbildung dargestellt. Wenn du dich für die Winkelverbinder entscheidest, steckst du diese zuerst fest in die jeweiligen Anschlüsse am Gerät (IN und DRAIN). Danach führst du die Schläuche in die Verbinder ein und sicherst die Verbindung anschließend *mit dem Sicherungsclip* (Nr. 8), um einen dichten und festen Halt zu gewährleisten.



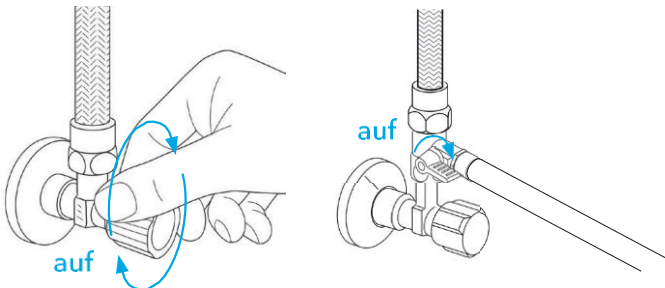
### Typ 2 - Kabelbinder:

- b. Fasse die Schläuche mit Kabelbindern zusammen, damit sie ordentlich liegen. Die Kabelbinder nur leicht anziehen, um Quetschungen zu vermeiden.
- c. **Hinweis:** Wenn deine Schläuche zu lang sind, dann kürze Sie mit dem Schlauchschnneider noch etwas. Sie sollten nicht zu stramm liegen und nicht zu lose.
- d. Damit sind die Vorbereitungen abgeschlossen - die Schläuche sind richtig verlegt, und das Gerät ist an Frisch- und Abwasser angeschlossen.

## Gerät in Betrieb nehmen

### 1. Wasserzufuhr öffnen

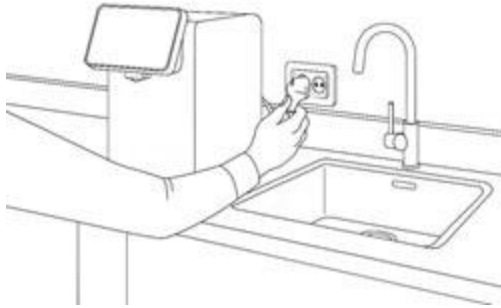
- a. Öffne das Eckventil langsam, damit sich das Gerät kontrolliert mit Wasser füllen kann.
- b. Achte darauf, dass auch der Absperrhahn des Kaltwasseranschlusses geöffnet ist.



- c. Kontrolliere nun alle Anschlüsse und Schläuche sorgfältig auf Dichtheit.

## 2. Strom anschließen

- a. Stecke den Netzstecker in die Steckdose.
- b. Stelle sicher, dass das Stromkabel frei liegt und nicht eingeklemmt wird.



## 3. Erstes Spülen

- Nachdem du den Kaltwasseranschluss geöffnet und das Gerät ans Stromnetz angeschlossen hast, startet automatisch ein kurzer Spülvorgang.
- Das Gerät beginnt nun automatisch mit dem Kühlen und Aufheizen. Leichte Klick- oder Blubbergeräusche sind dabei normal.
- Drücke nach 10 Minuten eine der Wahltasten am Bedienfeld und lasse ca. 5-10 Liter ablaufen. Wenn der Reinwassertank leer ist, warte ein paar Minuten, dann kannst du weiter spülen. Beachte unsere Hinweise zur Wasserausgabe und Portionierung ab Seite 24.
- Auf diese Weise werden Aktivkohlestaub und Produktionsrückstände aus den Filtern ausgespült.
- Das dabei austretende Wasser bitte nicht trinken, sondern verwerfen.

## Kontrolle nach dem Spülen

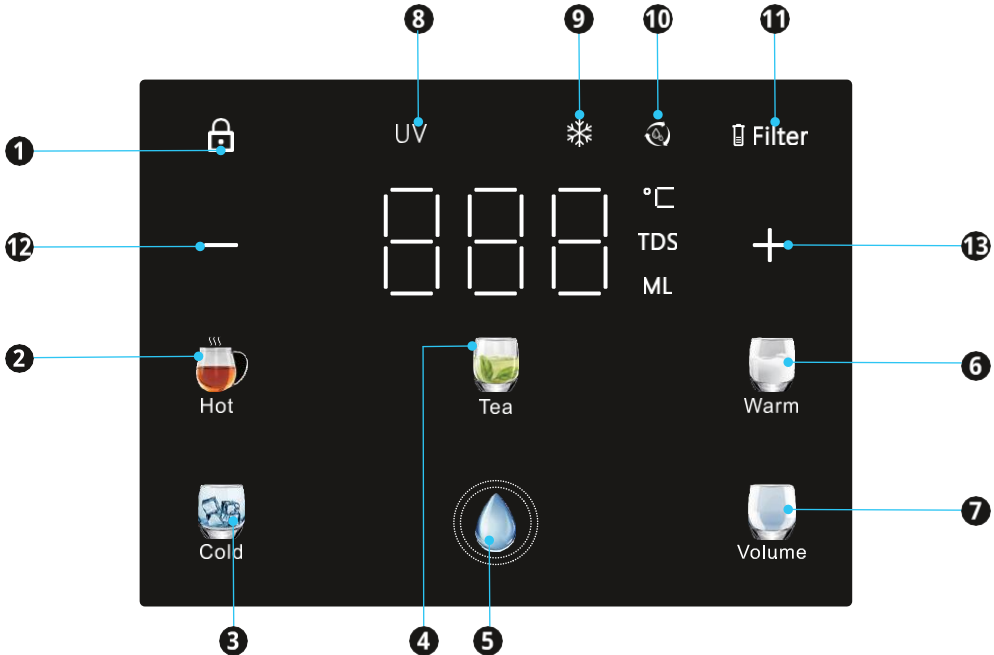
- Prüfe nochmal, ob alle Verbindungen dicht sind und keine Tropfen austreten.
- Ab sofort kannst du dein frisch gefiltertes Wasser genießen - kalt, warm oder heiß.

Herzlichen Glückwunsch - deine Anlage ist nun erfolgreich in Betrieb genommen!

## Bedienfeld und Tastenfunktion

**Das Bedienfeld ist dein Cockpit:** Hier wählst du die Wassertemperatur (kalt, warm, Tee, heiß) und die Menge, startest oder stoppst den Wasserfluss und entsperrst bei Bedarf die Kindersicherung. Außerdem siehst du alle Statusanzeigen (z. B. Filter, UV, Kühlung) und nimmst Feineinstellungen vor (z. B. Durchfluss, Signalton, Nachlicht).

Auf den nächsten Seiten erklären wir dir Schritt für Schritt, was jede Taste macht und wie du schnell zu deinem Wunschwasser kommst.



	Taste	Lichtfarbe	Funktion	Besonderheiten
<b>1</b>	Kindersicherung	Rot	Sperrt/entsperrt Warm-, Tee- und Heißwasserfunktionen	Standardmäßig aktiviert (rot leuchtend); drücken = dauerhafte De-/Aktivierung
<b>2</b>	Heißwasser	Weiß	Temperaturvorwahl	Standardtemp.: 95 °C einstellbar 86-100°C, mit +/-
<b>3</b>	Kaltwasser	Blau	Spendet kaltes Wasser	
<b>4</b>	Teewasser	Weiß	Temperaturvorwahl	Standardtemp.: 85 °C; einstellbar 66-85 °C, mit +/-
<b>5</b>	Wasserauslass (Starttaste)	Weiß	Spendet Raumtemperaturwasser oder kombiniert mit Temperaturtaste	Wird mit Heiß-/Tee-/Warmwasser kombiniert für entsprechende Temp.
<b>6</b>	Warmwasser	Weiß	Temperaturvorwahl	Standardtemp.: 50 °C; einstellbar 40-65 °C

7	Mengen- auswahl	Weiß	Wählt Wassermenge (140, 250, 500, 750 ml, anpassbar)	Anpassung in 10 ml-Schritten mit +/-
8	UVC- Sterilisation	Blau	UV-Sterilisation bei $\leq 65$ °C	Fehler = LED blinkt alle 6 Std.
9	Kühlstatus- anzeige	Blau, Weiß oder Aus	Zeigt den Kühl- oder Isolationsstatus an	Blau = Kühlung an, Weiß = Isolations- modus, Aus = Kühlung aus
10	Auto-Clean / Auto-Flush	-	Automatische Reinigung oder Spülung	RO-Version: Systemspülung zur Leistungsoptimierung
11	Filter- Austausch- intervall- Anzeige	Blau / Rot	Zeigt verbleibendes Austauschintervall an	Blau ist OK, rot bedeutet Filter wechseln. Siehe Seite 17.
12	-		Kapazität reduzieren	
13	+		Kapazität erhöhen	

## Übersicht der Statusanzeigen

Anzeige	Farbe / Symbol	Bedeutung
<b>Kühlstatus</b>	Blau	Kühlung aktiv (Wasser wird heruntergekühlt)
	Weiß	Isolationsmodus (Wasser ist kalt, Kühlung pausiert)
	Aus	Kühlung ausgeschaltet
<b>Filteranzeige</b>	Blau	Filter in Ordnung
	Rot blinkend	Filter bald wechseln
	Rot konstant + Signalton	Filter sofort wechseln
<b>UV-Sterilisation</b>	Blau	UV-Licht aktiv (bis 65 °C Wasser- temperatur)
	Blau blinkend (alle 6 Std.)	Erinnerung: UV-Licht prüfen (Fehler)

## So zapfst du dein Wasser

- Menge (Volumen) einstellen



Über die Mengenauswahl-Taste eine voreingestellte oder angepasste Menge wählen (140, 250, 500, 750 ml, in 10-ml-Schritten anpassbar).

Das Gerät merkt sich automatisch die letzte Auswahl.

- Temperatur wählen



Heiß, Tee, Warm, Kalt oder Raumtemperatur.

Bei Heiß-, Tee- oder Warmwasser zuerst die Kindersicherung  entsperren.

- Wasser starten



Mit der Wassertropfen-Taste bestätigen.

Wasser läuft automatisch bis zur eingestellten Menge. Durch Tastendruck jederzeit stoppen.

## Funktionen im Detail

- Heißwasser-Funktion 

Standard: 95 °C (einstellbar 86-100 °C).

Wähle die Menge mit  oder  

Kindersicherung an:

erst Kindersicherung , dann Heißwasser  + Wassertropfen .

Kindersicherung aus : direkt Heißwasser  + Wassertropfen .

5 Sek. halten = Sperre dauerhaft ein/aus.

Stop durch Tastendruck.

- Teewasser-Funktion 

Standard: 85 °C (einstellbar 66-85 °C).

Wähle die Menge mit  oder  

Kindersicherung an:

erst Kindersicherung , dann Teewasser  + Wassertropfen .

Kindersicherung aus:  direkt Teewasser  + Wassertropfen .

5 Sek. halten = Sperre dauerhaft ein/aus.

Stop durch Tastendruck.

- **Warmwasser-Funktion** 

Standard: 50 °C (einstellbar 40-65 °C).

Wähle die Menge mit  oder  

Kindersicherung an:

erst Kindersicherung , dann Warmwasser  + Wassertropfen .

Kindersicherung aus : direkt Warmwasser  + Wassertropfen .

5 Sek. halten = Sperre dauerhaft ein/aus.

Stop durch Tastendruck.


- **Kaltwasser-Funktion** 

Direkt Kaltwasser-Taste drücken = kaltes Wasser.

Wähle die Menge mit  oder  

5 Sek. halten = Kühlung ein/aus (Standard: an).

Stop durch Tastendruck.

- **Raumtemperaturwasser-Funktion** 

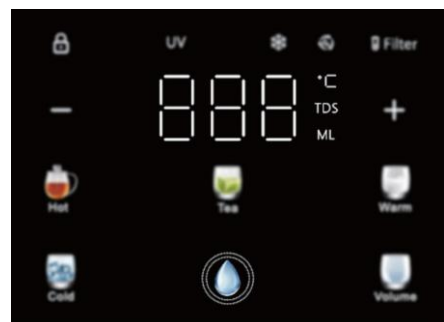
Direkt Wassertropfen-Taste drücken = Wasser bei Raumtemperatur.

Wähle die Menge mit  oder  

Stop durch Tastendruck.

### Produkthighlight:

- Während des Zapfvorganges blinkt die ausgewählte Wassersorte und die Starttaste (Wassertropfen).
- Ebenso wird dir im Display abwechselnd die gewählte Menge, die Wassertemperatur und sogar der TDS Wert angezeigt.
- Somit hast du immer alles bestens im Blick.



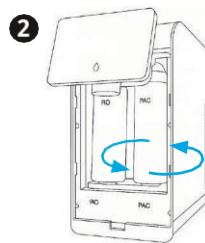
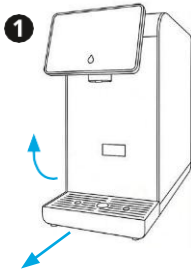
## Filter und Filterwechsel

Der Filterwechsel ist in wenigen Sekunden erledigt und kann auch im laufenden Betrieb erfolgen - **Wasser- oder Stromzufuhr müssen dafür nicht abgeschaltet werden.**

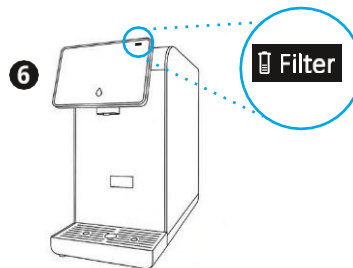
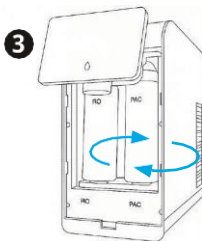
**Wichtig: Wechsle immer beide Filter gleichzeitig.**

### So wechselst du die Filter

1. Frontabdeckung öffnen. Entferne dazu die Tropfschale und ziehe die Abdeckung nach vorne weg.
2. Alten Filter leicht nach vorne kippen und gegen den Uhrzeigersinn lösen.



3. Neuen Filter einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen. Nicht überdrehen. Zweiten Filter genauso wechseln.



4. Filteranzeige durch 5 Sekunden Drücken der Filtertaste **Filter** (siehe Seite 15) zurücksetzen.
5. Das Gerät spült nun kurz. Wir empfehlen dir weitere 5-10 Liter Wasser ablaufen zu lassen (zu zapfen). Dieses Spülwasser bitte verwerfen und nicht trinken. Beachte bitte die Hinweise zur Wasserausgabe und Portionierung auf Seite 24.
6. Frontabdeckung wieder schließen.

### Hinweis:

- Tropfen beim Wechsel sind normal – halte ein Tuch oder Gefäß bereit.
- Verwende ausschließlich Originalfilter, um die Wasserqualität zu sichern.
- Die Filterwechselanzeige kann nur nach Ablauf des Austauschintervalls zurückgesetzt werden. **Ein vorheriger Reset ist nicht möglich.**
- Tippst du die Filterwechselanzeige einmal, zeigt sie das verbleibende Filterwechselintervall an.

## Austauschintervalle

Filter	Stufe 1: PAC	Stufe 2: RO
<b>Empfohlenes Austauschintervall (Zeit)</b>	6-9 Monate (270 Tage)	6-9 Monate (270 Tage)
<b>Empfohlenes Austauschintervall (Leistung)</b>	2.100 Liter	2.100 Liter

## Signale der Filteranzeige

Status	Anzeige	Signal	Bedeutung / Maßnahme
<b>Normalbetrieb</b>	Symbol leuchtet blau	-	Filter ist in Ordnung, kein Wechsel nötig
<b>97% des Austauschintervalls erreicht</b>	Symbol blinkt rot	-	Filterwechsel bald erforderlich
<b>100 % des Austauschintervalls erreicht</b>	Symbol leuchtet rot	Gerät gibt regelmäßig einen Signalton aus	Filter umgehend wechseln

## Hinweis zum Filterwechsel

- Die Anlage erinnert dich automatisch an den turnusmäßigen Filterwechsel.
- Ein Filterwechsel muss spätestens nach den oben angegebenen Austauschintervallen erfolgen, maßgeblich ist immer der Wert, der zuerst erreicht wird (Zeit oder Liter).
- Die angegebenen Intervalle sind Richtwerte. Je nach Region, Wasserqualität, Temperatur und Nutzung kann ein früherer Filterwechsel erforderlich sein.

## Ein vorzeitiger Wechsel ist erforderlich, wenn:

1. das Wasser ungewohnt schmeckt, die Qualität spürbar nachlässt oder der TDS-Wert steigt
2. sich die Menge des Abwassers auffällig verändert (nicht verursacht durch niedrige Temperaturen),
3. die Pumpe deutlich lauter arbeitet als üblich,
4. die Ausgabe von Reinwasser spürbar reduziert ist.
5. Ein regelmäßiger und rechtzeitiger Filterwechsel sind entscheidend, um eine zuverlässige Leistung und eine sichere Trinkwasserqualität dauerhaft zu gewährleisten.

# Funktionsweisen der Filter - Leistungsstarke Filter für perfektes Wasser

## Deine Anlage kombiniert zwei Hochleistungsfilter:

- Der PAC-Filter entfernt grobe Partikel wie Sand, Rost usw., sowie Chlor und störende Gerüche.
- Die RO-Membran (100 GPD) + AFC Filter filtert selbst feinste Schadstoffe bis zu 99,9 % heraus und verleiht deinem Wasser einen einzigartig weichen und vollmundigen Geschmack

So erhältst du klares, reines und geschmackvolles Trinkwasser

## Filterarten im Überblick

Filter	Aufbau & Technik	Entfernt	Zweck
<b>PAC-Filter</b> (Stufe 1) (Sediment- & Carbon-Block-Verbund)	Kombination aus Sedimentfilter und Aktivkohleblock	- Sand, Staub, Schlamm, Rost - Chlor, organische Stoffe - Gerüche & Verfärbungen	Vorfiltration: Der PAC-Filter schützt die RO-Membran, entfernt Sedimente und Chlor und verbessert so bereits die Grundqualität sowie den Geschmack des Wassers.
<b>RO-Membran + AFC Filter</b> (Stufe 2) (Reverse Osmosis, 100 GPD)	Ultrafeine Membran mit Porengröße bis 0,0001 µm	- Schwermetalle (Blei, Kupfer, Quecksilber) - Nitrate, Pestizide, Medikamentenrückstände - Bakterien, Viren, sonstige Schadstoffe, optimiert den Geschmack	Hauptfiltration: entfernt bis zu 99,9 % aller Verunreinigungen, liefert nahezu reines Wasser, Der AFC-Filter entfernt Restchlor sowie unerwünschte Geruchs- und Geschmacksstoffe. Er optimiert den Geschmack des Wassers und macht es angenehm weich und vollmundig.

### Gut zu wissen:

Die Filtrationsrate kann stetig variieren und ist abhängig von verschiedenen Faktoren - insbesondere von Qualität, Druck und Temperatur des Eingangswassers sowie vom Sättigungsgrad der einzelnen Filterstufen.

Die Leistungsstärke der RO-Membrane findest du auf der folgen Seite.

## Abweisungsraten der RO-Membrane

Die Abweisungsraten der RO-Membrane können je nach Qualität des Eingangswassers, Wassertemperatur, Druck und Sättigung abweichen.

Stoff	Abweisung	Stoff	Abweisung
Aluminium	97 %	Kalzium	97 %
Ammonium	85 %	Koliforme Bakterien	99 %
Arsen	94 %	Kupfer	99 %
Asbest	98 %	Lindan	99 %
Atrazin	99 %	Magnesium	97 %
Arzneimittelrückstände	99 %	Mangan	99 %
Benzol, Toluol, Xylen etc.	99 %	Nanopartikel	99 %
Bicarbonat	95 %	Natrium	94 %
Blei	99 %	Nickel	97 %
Bromdichlormethan	93 %	Nitrat/Nitrit	97 %
Cäsium	97 %	PAK	99 %
Chlorid	94 %	PCB	99 %
Chrom	99 %	Phosphat	99 %
DDT	98 %	Quecksilber	96 %
Desethylatrazin	99 %	Radium	97 %
Di-/Tribrommethane	99 %	Reinigungsmittel	97 %
Eisen, Eisencyanid	98 %	Reststoffe a. d. Chlorierung	95 %
Fluorid	94 %	Silber	96 %
Heptan, Oktan, Dekan etc	99 %	Silizium	99 %
Heterotrophe Keime	99 %	Strontium	99 %
Herbizide	97 %	Sulfat	98 %
Hormone	99 %	Trichlormethan	99 %
Insektizide	97 %	Uran	97 %
Kadmium	96 %	Viren	99 %
Kalium	92 %	Zink	98 %

Die chemische Zusammensetzung und Konzentration an Salzen und anderen Substanzen, die in die Osmosemembran fließen, wirkt sich auf das gefilterte Wasser aus.

Die Umkehrosmose-Membran deiner Anlage reduziert u.a. die aufgeführten Konzentrationen der Elemente und Verbindungen (siehe Tabelle).

Die Abweisungsrate von Salzen durch die Membran liegt bei einer Wassertemperatur von 25°C bei 95 %. Je nach Wasserqualität, Temperatur, Druck und Sättigungsgrad kann der Prozentsatz  $\pm$  20 % abweichen. Teils auch mehr.

## Reinigung & Hygiene

- Wasserauffangschale: regelmäßig kontrollieren; steigt der rote Schwimmer nach oben und wird sichtbar, muss die Schale entleert und korrekt wieder eingesetzt werden. Auslassdüse mit einem feuchten Tuch reinigen, Tropfschale bei Bedarf mit warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel säubern.
- Außenreinigung: Gehäuse, Frontpanel und Bedienfeld nur mit sauberem, weichem, leicht feuchtem Tuch reinigen. Keine aggressiven oder scheuernden Mittel verwenden.
- Filter & Lüftung: Staubfilter auf der Rückseite sowie Lüftungsgitter an den Seiten regelmäßig reinigen und stets freihalten.
- Bei längeren Pausen (z. B. Urlaub) den Wasserzulauf schließen, das Gerät entleeren und vor der erneuten Nutzung mindestens 5 Liter Wasser durchlaufen lassen.
- Auto-Flush: Spülung erfolgt automatisch; lediglich auf Funktion prüfen.

## Sicherheit

- Vor jeder Reinigung Gerät ausschalten (Netzstecker ziehen).
- Gerät niemals in Flüssigkeiten tauchen oder übergießen.
- Achtung Heißwasser - Verbrühungsgefahr!
- Kinder dürfen das Gerät, insbesondere die Heißwasserfunktion, nur unter Aufsicht bedienen.
- Bei Undichtigkeiten, Fehlfunktionen oder Beschädigungen: Gerät von Strom- und Wasserversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.
- Nicht in die UV-Lampe blicken

## Allgemeine Hinweise

- Das Heizelement kann während des Aufheizens leichte Geräusche verursachen.
- Wird das Heizelement ohne Wasser betrieben, schaltet der Trockenlaufschutz automatisch ab. Ein Zurücksetzen ist nur durch einen Fachmann möglich.
- Filterentsorgung: Ausgediente Filter können nicht gereinigt oder recycelt werden. Entsorgung im Hausmüll empfohlen.
- Um vorzeitigen Filterverschleiß zu vermeiden: Bei Rohrarbeiten die Anlage vom Netz nehmen und den Eckventiladapter schließen. Danach Leitungen gründlich spülen.
- Anlage stets von Wasser- und Stromversorgung trennen, wenn Sie das Haus länger verlassen.
- Verschlechtert sich der Geschmack des Wassers nach längerer Nichtbenutzung, die Anlage vor Gebrauch gründlich spülen und einige Minuten Wasser laufen lassen.
- Bei Nichtbeachtung der beschriebenen Hinweise übernimmt der Hersteller keine Haftung für mögliche Schäden.

## Automatische Spülung (Auto-Flush)

- Die Anlage spült die RO-Membran automatisch, um Ablagerungen zu vermeiden.
- Erststart: Beim Einschalten spült das Gerät sofort.
- Mit Nutzung: Wurde innerhalb von 24 Std. Wasser entnommen, startet nach 24 Std. automatisch eine Spülung.
- Ohne Nutzung: Bei mehr als 24 Std. Pause spült das Gerät erst beim nächsten Zapfvorgang und beginnt danach mit der Wasserproduktion.

## Wasserausgabe und Portionierung

- Dein Gerät verfügt über einen kleinen Tank für Reinwasser sowie einen separaten Tank für gekühltes Wasser.
- Beide Tanks stellen sofort Reinwasser zur Entnahme bereit.
- Leert sich einer der Tanks während des Zapfvorgangs oder ist er bereits erschöpft, beginnt das Gerät automatisch mit der Produktion von neuem Reinwasser. Das dauert einen kleinen Moment. Dieses Wasser muss anschließend wieder gekühlt oder aufgeheizt werden, bevor es erneut in der gewünschten Temperatur zur Verfügung steht.

### Das bedeutet:

- Bei größeren oder mehrfachen Entnahmen direkt hintereinander kann die ausgegebene Wassermenge geringer sein als die voreingestellte Portion.
- In diesen Fällen beendet das Gerät den Zapfvorgang automatisch. Sobald genug Wasser nachproduziert und ggf. gekühlt oder erhitzt wurde, kannst du einen neuen Zapfvorgang starten.
- Die Temperatur von heißem, warmem oder gekühltem Wasser kann sich leicht unterscheiden und variiert je nach Betriebszustand.
- Die maximale Kühlleistung beträgt ca. 1,5 Liter pro Stunde (siehe Produktspezifikationen).
- So ist sichergestellt, dass du jederzeit einwandfreies Wasser erhältst, auch wenn bei größeren Mengen kurze Wartezeiten entstehen können. Du musst dir also keine Sorgen machen - kurz warten, dann kannst du erneut die gewünschte Wassersorte entnehmen.

### Übrigens gut zu wissen:

- Die Füllmengen der Tanks (Kapazität) kannst du den Produktspezifikationen entnehmen.
- Die Produktionsgeschwindigkeit der 100 GPD RO-Membrane hängt von folgenden Faktoren ab
  - Sättigungsgrad der Membrane
  - Qualität des Eingangswassers
  - Temperatur des Eingangswassers

## UV-Lampe am Auslass

Die integrierte UV-Lampe befindet sich am Wasserauslass und sorgt für eine abschließende Sterilisation - besonders bei kaltem und Raumtemperaturwasser. Dabei werden Bakterien und Viren zuverlässig deaktiviert, bevor das Wasser ins Glas gelangt.

Die UV-Lampe arbeitet automatisch, ist wartungsfrei und hat eine Lebensdauer von etwa 3 Jahren.

Durch ihr kompaktes, energiesparendes Design bietet sie zusätzliche Sicherheit, ohne den Nutzer zu belasten.

### Sicherheitshinweise:

- Nicht direkt ins blaue UV-Licht schauen.
- Keine Reinigungsmittel direkt auf die Lampe sprühen.
- Ein Wechsel darf ausschließlich durch einen Fachmann erfolgen.

## Produktspezifikationen

Modellbezeichnung	Avance
Spannung und Frequenz	230 V, 50 Hz / 60 Hz
Kühlleistung	125 W
Heizleistung	2100 W
Standby	20 W
UVC-LED Leistung	2,5 W
Kaltwasser-Tankvolumen	ca. 1,5 Liter
Kaltwasser-Leistung	max 1,5 Liter / Stunde <small>Bitte beachte die Hinweise zur Wasserausgabe und Portionierung [S. 21].</small>
Kaltwasser-Temperatur	ca. 5 - 12 °C
Reinwasser-Tankvolumen	ca. 0,8 Liter
Heißwasser-Leistung	Unbegrenzt <small>Bitte beachte die Hinweise zur Wasserausgabe und Portionierung [S. 21].</small>
Heißwasser-Temperatur	ca. 40 - 100 °C
Eingangs-Wasserdruck	0,1 - 0,4 MPa (1-4 bar)
Zulässiges Wasser	Leitungswasser des Wasserversorgers / kein Brunnenwasser (auch wenn dieses der TrinkwV entspricht)
Geräteabmessungen	42,5 (T) × 18 (B) × 38 (H) cm
Filter 1 - Lebensdauer	Max. 2.100 Liter / 270 Tage
Filter 2 - Lebensdauer (RO)	Max. 2.100 Liter / 270 Tage
Gewicht	7,3 kg
Zapfhöhe	21 cm
Gewährleistung	Gesetzliche Gewährleistung
CE-Kennzeichnung EU-Konformitätserklärung	Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: 2011/65/EU (RoHS) mit Änderung (EU) 2015/863 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie - LVD) 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit - EMC)

## Fehlermeldungen und Lösungen

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt, erscheint ein Code im Display. Die folgende Übersicht erklärt die häufigsten Meldungen. Falls das Problem nicht behoben werden kann: bitte Gerät ausschalten und den Kundendienst kontaktieren.

Fehlercode im Display	Bedeutung	Erklärung
E1	Temperaturfühler defekt	Der Sensor für die Wassertemperatur am Auslass funktioniert nicht.
E2	Kein Wasser	Es kommt kein Wasser ins Gerät - bitte prüfen, ob der Wasserhahn geöffnet ist.
		Alternativ befindet sich kein Wasser im Kühltank. In diesem Falle kurz warten
E4	Heizsystemfehler	Das Heizelement hat eine Störung.
E7	Temperatursensor- oder Schaltungsfehler	Ein Temperaturfühler (NTC) ist defekt oder eine Steuerelektronik meldet einen Fehler.
E9	Pumpenfehler	Die Wasserpumpe hat einen Kurzschluss.
EA	Kommunikationsfehler	Interner Steuerungsfehler.
EB	Pumpenkreis offen	Unterbrechung in der Pumpensteuerung.
H1	Sensorfehler	Allgemeiner Fehler eines Sensors.
H2	Zulauftemperatur zu niedrig	Das einströmende Wasser ist zu kalt (unter 0-1 °C) Vereisungsgefahr.
H3	Überhitzung (ab ca. 106 °C)	Das Heizelement ist zu heiß. Kaltes Wasser kann weiterhin gezapft werden. Sobald die Temperatur sinkt, läuft das Gerät normal weiter.
H4	Starke Überhitzung (ab ca. 110 °C)	Das Gerät stoppt die Wasserabgabe, bis es wieder abgekühlt ist.

# Elektrischer Schaltplan

